

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Jacques Offenbach

## Les Contes d'Hoffmann

Opéra fantastique in fünf Akten

Libretto von Jules Barbier  
nach dem Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré  
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Dienstag, 31. März 2015**

*Nationaltheater*

4. Saison-Abonnement Serie 63

Musikalische Leitung **Constantin Trinks**

Inszenierung **Richard Jones**

Bühne **Giles Cadle**

Kostüme **Buki Shiff**

Choreographie **Lucy Burge**

Licht **Mimi Jordan Sherin**

Chöre **Sören Eckhoff**

Dramaturgie **Rainer Karlitschek**

Koproduktion mit der English National Opera London

2014

2015

## BESETZUNG

Olympia **Jane Archibald**  
Antonia **Serena Farnocchia**  
Giulietta **Brenda Rae**  
Stella **Serena Buchner**  
Cochenille / Pitichinaccio / Frantz  
**Kevin Conners**  
Lindorf / Coppélius / Dapertutto / Miracle  
**Christian Van Horn**  
Nicklausse / Muse **Angela Brower**  
Stimme aus dem Grab  
**Qiulin Zhang**  
Hoffmann **Rolando Villazón**  
Spalanzani **Ulrich Reß**  
Nathanaël **Dean Power**  
Hermann **Andrea Borghini**  
Schlémil **Christian Rieger**  
Wilhelm **Petr Nekoranec**  
Crespel / Luther **Peter Lobert**

**Bayerisches Staatsorchester**  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**  
**Statisterie der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** ca. 22.20 Uhr  
1. Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.10 Uhr  
(30 Minuten)  
2. Pause nach dem 3. Akt, ca. 21.25 Uhr  
(15 Minuten)

Aus technischen Gründen wird gebeten, den  
Zuschauerraum während der ersten Pause zu  
verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostü-  
me in den eigenen Werkstätten.

Basierend auf der Ausgabe von Michael Kaye  
und Jean-Christophe Keck  
© Schott Music, Mainz

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Constantin Trinks** studierte Dirigieren und Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe. Nach zwei Jahren als Korrepetitor und Kapellmeister am Badischen Staatstheater wurde er 2002 Kapellmeister am Saarländischen Staatstheater. Von 2009 bis 2012 war er Generalmusikdirektor am Staatstheater Darmstadt, wo er u.a. *Der Ring des Nibelungen*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Parsifal*, *Fidelio*, *Hänsel und Gretel* und die Uraufführung von Orffs *Gisei* dirigierte. 2008 debütierte er in Japan mit *Don Giovanni* am New National Theatre Tokyo, 2010 an der Semperoper Dresden mit *Der Rosenkavalier*. Weitere Engagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Paris, Zürich, Wien, Hamburg, Frankfurt, Berlin und Straßburg sowie zu den Bayreuther Festspielen. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: *Die Entführung aus dem Serail*, *Les Contes d'Hoffmann*.

## INSZENIERUNG

**Richard Jones**, geboren in London, erarbeitete zahlreiche Schauspiel- und Musical-Inszenierungen u.a. am Phoenix Theatre in London und am Eugene O'Neill Theatre in New York. Regelmäßig arbeitet er auch am Old Vic in London. Seit 1984 inszeniert er Opern u.a. bei den Bregenzer Festspielen, an der English National Opera, der Nederlandse Opera Amsterdam, an der New Yorker Metropolitan Opera, am Royal Opera House Covent Garden in London (u.a. *Der Ring des Nibelungen*, *Der Spieler*, *Il trittico*), an der Oper Frankfurt (u.a. *Billy Budd*, *Die Sache Makropulos*) sowie beim Glyndebourne Festival (*Falstaff*, *Macbeth*). Seinem Debüt mit *Giulio Cesare in Egitto* an der Bayerischen Staatsoper folgten *The Midsummer Marriage*, *Pelléas et Mélisande*, *Lohengrin*, *Les Contes d'Hoffmann* und *Hänsel und Gretel*.

## BÜHNE

**Giles Cadle** studierte Architektur am Kingston Polytechnikum und Bühnenbild am Nottingham Polytechnikum. Er begann für Opern- und Schauspielaufführungen des Gate Theater Dublin, des Almeida Theater und des Internationalen Neuseeland-Opernfestivals zu arbeiten. Seither gestaltete er Kostüme und Bühnenbilder für Produktionen weltweit, u.a. an den Opernhäusern in Straßburg und Antwerpen, für die New York City Opera, die Komische Oper Berlin, am New Yorker Broadway und für die Royal Shakespeare Company.

Bühnenbilder an der Bayerischen Staatsoper: *The Midsummer Marriage* und *Lulu*.

## KOSTÜME

**Buki Shiff** wurde in Israel geboren und studierte an der Universität von Tel-Aviv. Seit 1984 arbeitet sie als Bühnen- und Kostümbildnerin für Theater, Film, Fernsehen und Oper in Israel, Europa und in den USA. Dabei schuf sie Ausstattungen für *Lohengrin*, *Der fliegende Holländer* (Staatsoper Berlin), *Boris Godunow* (Wiener Volksoper), *Tristan und Isolde* (Teatro Real Madrid), *Lulu* (English National Opera), *Wozzeck* und *Die Meistersinger von Nürnberg* (Welsh National Opera, Cardiff) sowie für die Mailänder Scala und das Châtelet in Paris. Sie arbeitet regelmäßig mit Harry Kupfer, David Alden, Richard Jones und Robert Carsen zusammen. 2005 wurde sie in Tel-Aviv als Bühnen- und Kostümbildnerin des Jahres ausgezeichnet, 2008 erhielt sie den Rosenblum-Preis als Künstlerin des Jahres. Im Repertoire der Bayerischen Staatsoper: *Les Contes d'Hoffmann*, *La Calisto*.

## CHOREOGRAPHIE

**Lucy Burge** war 15 Jahre lang Solotänzerin bei der Rambert Dance Company. Darüberhinaus war sie zu dieser Zeit u.a. als Colombine mit Rudolf Nureyev in dessen *Pierrot*-Produktion in Paris und Madrid zu sehen. Es folgten Auftritte am Royal Opera House, Covent Garden, sowie an der English und Welsh National Opera. Sie ist Mitbegründerin des Mature Dancers Project in London. Zudem arbeitet sie regelmäßig als Choreographin mit Opernregisseuren wie Richard Jones und Antony McDonald u.a. an der Oper Frankfurt (*Billy Budd*) und dem Royal Opera House (*Gianni Schicchi/L'heure espagnole*). Choreographien an der Bayerischen Staatsoper: *Lohengrin*.

## LICHT

**Mimi Jordan Sherin** wurde in den USA geboren. Neben zahlreichen Arbeiten für amerikanische und englische Schauspielbühnen (New York Shakespeare Festival, Dallas Theatre Center u.a.) sowie für den Broadway (*Our Country's Good*) ist die Licht-Designerin auch im Bereich der Oper tätig: an der Houston Grand Opera beleuchtete sie u.a. *Street Scene*, an der Dallas Opera *La traviata*; weitere Arbeiten u.a. für die Boston Opera, die Portland Opera und das Royal Opera House Covent

Garden. Für die Bayerische Staatsoper entwarf sie das Licht-Design u.a. für *Giulio Cesare in Egitto*, *The Midsummer Marriage*, *Otello*, *Ariodante*, *Moses und Aron* und *Lohengrin*.

#### CHÖRE

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u. a. die Uraufführung von Sophia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

#### OLYMPIA

**Jane Archibald**, aus Kanada stammend, absolvierte 2003 das Merola Opera Program der San Francisco Opera und debütierte im gleichen Jahr am Chicago Opera Theater als Poppea (*Agrippina*), gefolgt von Susanna (*Le nozze di Figaro*). Von 2006 bis 2009 war sie im Ensemble der Wiener Staatsoper. Zudem gastierte sie u.a. als Elvira (*L'italiana in Algeri*) an der San Francisco Opera, als Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*) an der Deutschen Oper Berlin, am Royal Opera House in London, als Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*) in Zürich, als Olympia (*Les Contes d'Hoffmann*) sowie als Ophélie (*Hamlet*) und Adele (*Die Fledermaus*) an der Metropolitan Opera in New York sowie am Festspielhaus Baden-Baden. An der Bayerischen Staatsoper sang sie in der Spielzeit 2013/14 die Partie Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*). Partie hier 2014/15: Olympia (*Les Contes d'Hoffmann*).

#### ANTONIA

**Serena Farnocchia** besuchte Meisterklassen u.a. bei Magda Olivero, gewann verschiedene Gesangswettbewerbe und war Mitglied des Opernstudios der Mailänder Scala. Es folgten erste Engagements u.a. in Neapel, Lucca und Livorno. An der Mailän-

der Scala sang sie u.a. Donna Anna (*Don Giovanni*) und die Titelpartie in Paisiellos *Nina*. Seither folgten Auftritte an den Opernhäusern u.a. von Rom, Venedig, Lausanne, Basel, Stuttgart, Dresden, Bologna, Hongkong, San Francisco, Tokio und Chicago sowie bei den Festivals in Torre del Lago, Florenz und Wexford. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Elisabetta (*Don Carlo*), Alice (*Falstaff*), Desdemona (*Otello*), Adalgisa (*Norma*), Mimì (*La bohème*), Fiordiligi (*Così fan tutte*) sowie die Titelpartien in *Luisa Miller*, *Maria Stuarda*, *Anna Bolena* und *Manon Lescaut*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Amelia (*Simon Boccanegra*), Antonia (*Les Contes d'Hoffmann*).

#### GIULIETTA

**Brenda Rae** studierte Gesang an der University of Wisconsin-Madison und an der Juilliard School of Music in New York. Seit 2008 ist sie Ensemblemitglied der Oper Frankfurt. Gastengagements führten sie u.a. an die Opernhäuser in Berlin, Wien, Hamburg, Paris, Wien, Bordeaux und Seattle sowie zum Glyndebourne Festival und zum Rheingau Musik Festival. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Pamina (*Die Zauberflöte*), Violetta (*La traviata*), Fiordiligi (*Così fan tutte*), Musetta (*La bohème*), Anna Trulove (*The Rake's Progress*), Governess (*The Turn of the Screw*), Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*) und die Titelpartien in *Lucia di Lammermoor* und *Maria Stuarda*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Aminta (*Die schweigsame Frau*), Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*), Giulietta (*Les Contes d'Hoffmann*).

#### COCHENILLE / PITICHINACCIO / FRANTZ

**Kevin Connors**, geboren in East Rochester/New York, studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Er widmet sich intensiv dem Konzert- und Liedgesang. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. 1995 als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala Mailand sowie 2010 als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper Unter den Linden. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Vitek (*Die Sacke Makropulos*), Pirzel (*Die Soldaten*), Knusperhexe (*Hänsel und Gretel*), Don Curzio (*Le nozze di*

*Figaro*), Rodolphe (*Guillaume Tell*), Bardolfo (*Falstaff*), Frantz/Cochenille/Pitichinaccio (*Les Contes d'Hoffmann*), Hirte (*Tristan*), District Attorney, Guard 2 (*Selma Ježková*).

#### LINDORF / COPPÉLIUS / DAPERTUTTO / MIRACLE

**Christian Van Horn**, geboren auf Long Island/USA, studierte in Yale und am Lyric Opera Center in Chicago. Nach ersten Engagements in Los Angeles und Virginia gastierte er u.a. an den Opernhäusern in New York, Santa Fé, San Francisco, San Diego, Portland, Boston und Stuttgart sowie bei den Salzburger Festspielen. Sein Repertoire umfasst Partien wie Colline (*La bohème*), Raimondo (*Lucia di Lammermoor*), Pistola (*Falstaff*), Timur (*Turandot*), Angelotti (*Tosca*), König (*Aida*), Orovoso (*Norma*), Biterolf (*Tannhäuser*) und Masetto (*Don Giovanni*) sowie die Titelpartie in *Le nozze di Figaro*. Von 2008 bis 2010 war er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partie hier 2014/15: Lindorf/Coppélius/Dapertutto/Miracle (*Les Contes d'Hoffmann*).

#### NICKLAUSSE/MUSE

**Angela Brower**, geboren in Phoenix/Arizona, studierte Gesang an der Indiana University und an der Arizona State University. 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Programm aufgenommen. 2008/09 kam sie ins Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie hier Ensemblemitglied. Gastengagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von San Francisco, Tokio und Baden-Baden. 2013 gab sie ihr Rollendebüt als Octavian (*Der Rosenkavalier*) am Stadttheater Klagenfurt. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Sesto (*La clemenza di Tito*), Mercédès (*Carmen*), Dorabella (*Così fan tutte*), Nicklausse/Muse (*Les Contes d'Hoffmann*), Titelpartie in *La Cenerentola*, Zweite Magd (*Elektra*), Flora Bervoix (*La traviata*).

#### STIMME AUS DEM GRAB

**Qiulin Zhang** studierte an der Schola Cantorum in Paris und am Konservatorium in Toulouse. Gastengagements führten sie u.a. an die Opernhäuser in Rennes, Marseille, Lille, Paris, Toulouse, Amsterdam, London und Madrid. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Maddalena (*Rigoletto*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Erste Norn/Rossweiße/

Schwertleite (*Der Ring des Nibelungen*), Mère Jeanne (*Dialogues des Carmélites*), Stimme von oben (*Die Frau ohne Schatten*), Dritte Dame (*Die Zauberflöte*) und Sesto (*La clemenza di Tito*). Zudem war sie in Detlef Glanerts *Solaris* an der Oper Köln zu erleben. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Erda (*Der Ring des Nibelungen*), Stimme aus dem Grab (*Les Contes d'Hoffmann*).

#### HOFFMANN

**Rolando Villazón** studierte Gesang u.a. am Nationalen Musikkonservatorium in Mexiko-Stadt. 1998 wurde er Student des Merola Opera Programs der Oper von San Francisco. Seither gab er Gastspiele u.a. an den Opernhäusern von New York, London, Paris, Mailand, Brüssel und Berlin sowie bei den Festspielen von Bregenz und Salzburg. Sein Repertoire umfasst Partien wie Des Grieux (*Manon Lescaut*), Don José (*Carmen*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Herzog von Mantua (*Rigoletto*), Lenski (*Eugen Onegin*) sowie die Titelpartien in *Werther*, *Les Contes d'Hoffmann* und *Lucio Silla*. Zudem ist er als Regisseur tätig, u.a. bei den Festspielen Baden-Baden (*L'elisir d'amore*) und an der Deutschen Oper Berlin (*La Rondine*). An der Bayerischen Staatsoper sang er in der Spielzeit 2013/14 die Partie Alfredo (*La traviata*). Partie hier 2014/15: Hoffmann (*Les Contes d'Hoffmann*).

#### SPALANZANI

**Ulrich Reß**, geboren in Augsburg, studierte am dortigen Konservatorium. Sein erstes Engagement bekam er 1979 an den Städtischen Bühnen seiner Heimatstadt. Seit der Spielzeit 1984/85 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 debütierte er als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele führten ihn u.a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen und Japan. Seit 1994 ist er Bayerischer Kammersänger. An der Bayerischen Staatsoper sang er bisher Partien wie Förster (*Rusalka*), Altoum (*Turandot*), Valzacchi (*Der Rosenkavalier*), Missail (*Boris Godunow*), Jude (*Salome*) und Basilio (*Le nozze di Figaro*). Partien hier 2014/15 u.a.: Il maestro di ballo (*Manon Lescaut*), Abdallo (*Nabucco*), Goro Nakodo (*Madama Butterfly*), Monostatos (*Die Zauberflöte*), Spalanzani (*Les Contes d'Hoffmann*), Triquet (*Eugen Onegin*).

## NATHANAËL

**Dean Power** stammt aus Irland und studierte an der Royal Irish Academy of Music. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u.a. der Veronica Dunne International Singing Competition. Sein Repertoire umfasst u.a. Belfiore (*La finta giardiniera*), Ferrando (*Così fan tutte*), Acis (*Acis and Galatea*), Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*) sowie Oratorienliteratur von Bach, Händel, Haydn, Schubert und Schumann. Kürzlich war er als Don Ottavio (*Don Giovanni*) an der Lyric Opera Dublin zu erleben. Nach zwei Jahren im Opernstudio ist er seit Beginn der Spielzeit 2012/13 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: u.a. Janek (*Die Sache Makropulos*), 3. Offizier (*Die Soldaten*), Edmondo (*Manon Lescaut*), Remendado (*Carmen*), Erscheinung eines Jünglings/Buckliger (*Die Frau ohne Schatten*), Normanno (*Lucia di Lammermoor*), Graf Elemer (*Arabella*), Froh (*Der Ring des Nibelungen*), Apollo (*L'Orfeo*).

## HERMANN

**Andrea Borghini** wurde in Siena geboren. Vor seinem Gesangsstudium in Lucca, studierte er zunächst Klavier und Violoncello. 2011 trat er beim Festival Erl in Tirol als Wolfram und Biterolf (*Tannhäuser*) auf und sang Ford (*Falstaff*) im Teatro Filarmonico in Verona. Im Juli 2012 erfolgte sein Debüt als Figaro (*Il barbiere di Siviglia*) beim Opera Festival Firenze. Von 2012 bis 2014 war er als Stipendiat der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2014 ist er hier Mitglied des Ensembles. Partien hier 2014/15 u.a.: Jäger (*Rusalka*), Schaunard (*La bohème*), Moralès (*Carmen*), Cavaliere (*Mirandolina*), Fürst Yamadori (*Madama Butterfly*), Marquis d'Obigny (*La traviata*), Stimme der Wächter der Stadt (*Die Frau ohne Schatten*).

## SCHLÉMIL

**Christian Rieger**, aus Neumarkt stammend, studierte an der Musikhochschule in München. Er war Erster Preisträger beim Richard-Strauss-Wettbewerb 1992. Sein Operndebüt gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg. 1995 wurde er Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Seit Herbst 2003 singt er im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Sciarrone (*Tosca*), Morbio (*Die schweigsame Frau*), Eisenhardt (*Die*

*Soldaten*), Il Conte di Ceprano (*Rigoletto*), L'oste (*Manon Lescaut*), Einarmiger (*Die Frau ohne Schatten*), Leuthold (*Guillaume Tell*), Benoît (*La bohème*), Schlémil (*Les Contes d'Hoffmann*), Un alcade (*La forza del destino*), Baron Douphol (*La traviata*), Medizinalrat/Professor/Bankier (*Lulu*), Steuermann (*Tristan und Isolde*), flandrischer Deputierter (*Don Carlo*).

## WILHELM

**Petr Nekoranec**, geboren in Nové Dvory/Tschechien, studierte Gesang am Konservatorium in Pardubice bei Jarmila Chaloupková und wird derzeit von Antonio Carangelo unterrichtet. 2012 war er als Vašek (*Die verkaufte Braut*) am Prager Nationaltheater zu erleben, 2013 sang er die Partie des Lindoro (*L'Italiana in Algeri*) am Teatro Nuovo in Torino. Mit dem Coro Filarmonico Veneto und dem Orchestra Regionale Filarmonia Veneta trat er in Mozarts *Requiem* sowie in dessen *Krönungsmesse* auf. Seit der Spielzeit 2014/15 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Servitore (*Mirandolina*), Albazar (*Il turco in Italia*), Parpignol (*La bohème*), Wilhelm (*Les Contes d'Hoffmann*), Un lampionaio (*Manon Lescaut*), Giuseppe (*La traviata*), Titelpartie in *Le Comte Ory*.

## CRESPER / LUTHER

**Peter Lobert** absolvierte nach einem Medizinstudium eine Gesangsausbildung an der Dresdner Musikhochschule. Von 2002 bis 2007 war er fest am Badischen Staatstheater Karlsruhe engagiert. Seit 2007 ist er Ensemblemitglied der Dresdner Semperoper. Zu seinen bisherigen Partien gehörten hier etwa Komtur (*Don Giovanni*), Colline (*La bohème*), Titirel (*Parsifal*) und Timur (*Turandot*). Seit 2014 ist er zudem fest an der Bayerischen Staatsoper engagiert. Er gastierte u.a. am Theater an der Wien, an der Komischen Oper Berlin, an der Staatsoper Stuttgart, am Teatro dell'Opera di Roma und an der Opéra Bastille in Paris sowie bei den Salzburger Festspielen. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Pietro (*Simon Boccanegra*), Theatermaschinist (*Die Sache Makropulos*), Antonio (*Le nozze di Figaro*), Alcindoro (*La bohème*), Crespel/Luther (*Les Contes d'Hoffmann*), alter Diener (*Elektra*), Arzt (*Pelléas et Mélisande*).